

*Präoperative Hautdesinfektion***Povidon-Iod vs. Chlorhexidin**


Die präoperative Hautdesinfektion ist eine bewährte Methode, um Infekten an der Operationsstelle vorzubeugen. Ob als Antiseptikum Povidon-Iod oder Chlorhexidingluconat verwendet werden soll, wird kontrovers diskutiert. Eine Studie aus der Schweiz schafft Klarheit.

JAMA

**E**twa 0,5–3% der Patienten, die sich einer Operation unterziehen, entwickeln eine Infektion an oder in der Nähe der Eingriffsstelle, meist verursacht durch Mikroorganismen, die die Haut des Patienten besiedeln. Alkoholbasierte Lösungen sind zum Standard für die Operationsvorbereitung der intakten Haut geworden, entweder mit Chlorhexidingluconat- oder mit Povidon-Iod-Verbindungen. Die Weltgesundheitsorganisation bevorzugt alkoholbasierte Lösungen mit Chlorhexidin gegenüber Povidon-Iod, obwohl die US-amerikanischen Centers for Disease Control and Prevention und die Surgical Infection Society beide empfehlen. Um diese Frage zu klären, startete in der Schweiz eine Studie, die untersuchte, ob Povidon-Iod in alkoholischer Lösung (z.B. Braunoderm®) dem Antiseptikum Chlorhexidingluconat in alkoholischer Lösung (z.B. Softasept®) zur Hautdesinfektion an der Operationsstelle unterlegen ist. Dazu wurden von drei Schweizer Tertiärspitälern 3360 Patienten eingeschlossen, die für eine Operation am Herzen (n = 2187) oder am Abdomen (n = 1173) vorgesehen waren. Sie waren im Schnitt 65-jährig und etwa zu einem Drittel weiblich. Während 18 Monaten wurden die beteiligten Studienorte monatlich, jeweils verblindet, der Verwendung einer der beiden Lösungen zugelost. Primärer Endpunkt war eine Infektion der Operationsstelle innerhalb von 30 Tagen nach abdominalem Eingriff und innerhalb eines Jahres nach kardialer Operation; sekundäre Endpunkte umfassten die Infektionstiefe sowie Infektion je nach Operationstyp.

**Beide desinfizieren gleich gut**

Postoperativ traten in der Povidon-Iod-Gruppe bei 5,1% der Patienten Infekte auf, in der Chlorhexidin-Gruppe bei 5,5%. Povidon-Iod überschritt die definierte Nichtunterlegenheitsdifferenz von 2,5% nicht und kann daher als mit Chlorhexidin ebenbürtig angesehen werden. Nach Herzoperationen traten unter Povidon-Iod bei 4,2% der Patienten Infekte auf vs. 3,3% unter Chlorhexidin, nach Bauchoperationen bei 6,8 vs. 9,9%. Die Unterschiede je nach Operationstyp waren nicht signifikant.

Diese Multizenterstudie ist die grösste klinische Studie, die zwei der am häufigsten vor kardialen und abdominalen Operationen verwendeten Hautantiseptika miteinander verglich. Das Ergebnis zeigt, dass Povidon-Iod in alkoholischer Lösung zur Hautantisepsis Chlorhexidingluconat in alkoholischer Lösung bei der Vorbeugung von Infekten nach Herz- und Bauchoperationen nicht unterlegen war. *vh* 

Quelle: Widmer AF et al.: Povidone Iodine vs Chlorhexidine Gluconate in Alcohol for Preoperative Skin Antisepsis: A Randomized Clinical Trial. JAMA. 2024;332(7):541–549. doi: 10.1001/jama.2024.8531

Interessenlage: Die Studie wurde durch den Schweizerischen Nationalfonds finanziert. Die Autoren deklarieren für die vorliegende Studie keine bestehenden Interessenkonflikte.